

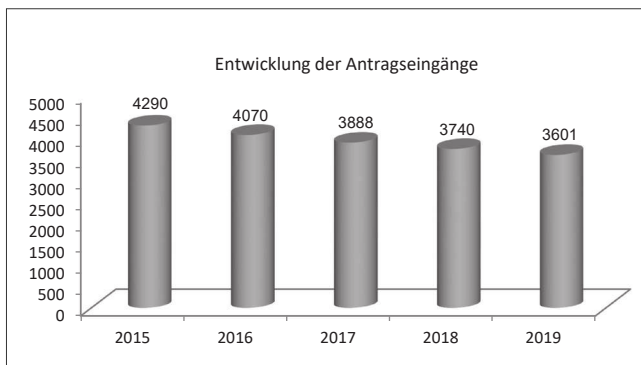
# Tätigkeitsbericht 2019

## der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern (kurz: Schlichtungsstelle)

### Entwicklung der Antragseingänge 2015 - 2019

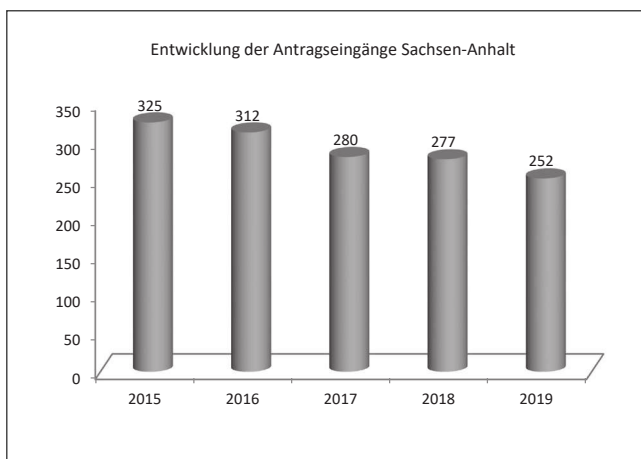
2019 wurden im gesamten Zuständigkeitsbereich der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern (kurz: Schlichtungsstelle oder SST), der sich auf die 10 beteiligten (Landes-)Ärztekammern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen erstreckt, 3601 Antragseingänge verzeichnet.

Die Entwicklung der Antragseingänge im Betrachtungszeitraum ist stetig rückläufig.



### Entwicklung der Antragseingänge in Sachsen-Anhalt

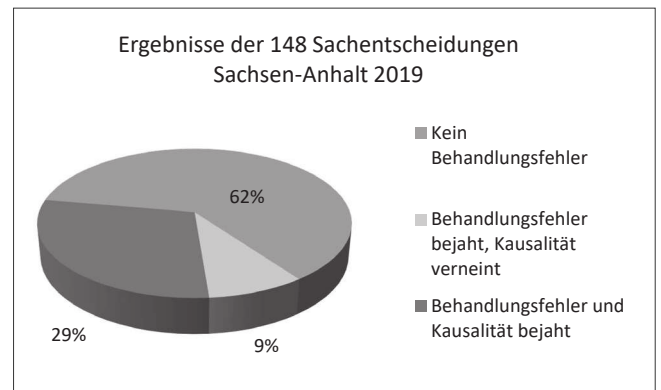
Antragsentwicklung der letzten Jahre im Kammerbereich Sachsen-Anhalt ist stetig rückläufig.



### Abgeschlossene Verfahren in Sachsen-Anhalt 2019

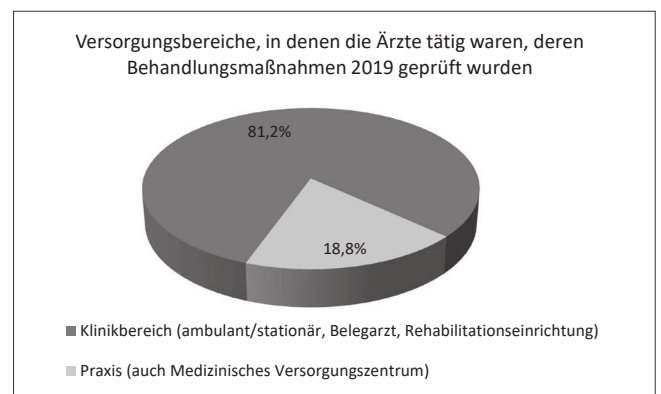
#### a. Anzahl und Ergebnisse

2019 wurden im Zuständigkeitsbereich 148 Verfahren aus dem Kammerbereich Sachsen-Anhalt mit einer Sachentscheidung abgeschlossen. Ein Behandlungsfehler wurde bei insgesamt 38 % der abgeschlossenen Verfahren festgestellt. Bei insgesamt 29 % der abgeschlossenen Verfahren war dieser Behandlungsfehler (mit-)ursächlich für einen Schaden und begründete einen Haftungsanspruch.



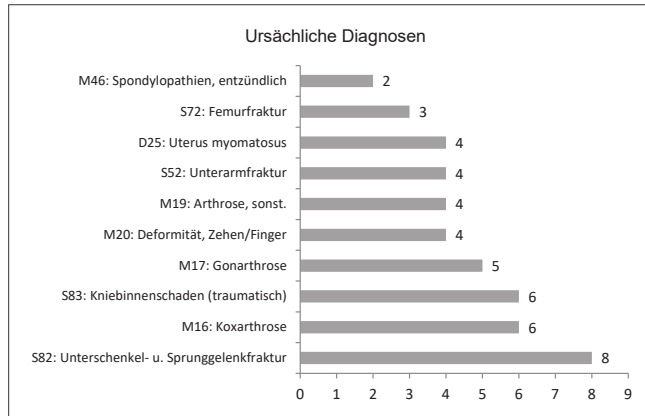
#### b. Versorgungsebenen und Antragsgegner

Bezüglich der betroffenen Versorgungsebenen ist festzustellen, dass 81,2 % der abgeschlossenen 148 Verfahren medizinische Behandlungen, durchgeführt im klinischen Bereich, und die verbliebenen 18,8 % medizinische Behandlungen, durchgeführt im niedergelassenen Bereich, betrafen. Insgesamt waren in den 148 abgeschlossenen Verfahren 170 Antragsgegner auf ärztlicher Seite betroffen, 138 aus dem klinischen und 32 aus dem niedergelassenen Bereich.



**c. Ursächliche Diagnosen**

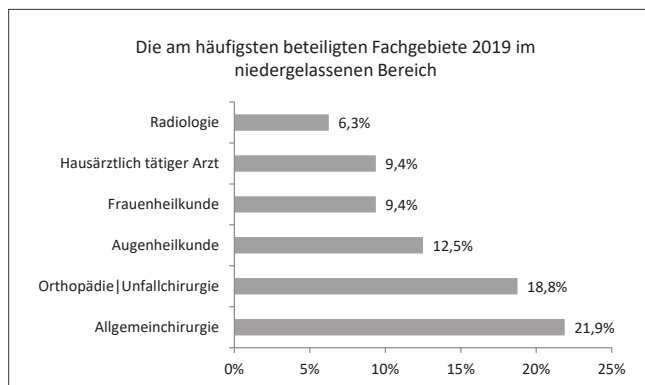
In den 2019 abgeschlossenen Verfahren waren Unterschenkel- und Sprunggelenksfrakturen, Koxarthrosen, traumatische Kniebinnenschäden, Gonarthrosen, Deformitäten Zehen/Finger, sonstige Arthrosen, Unterarmfrakturen, Uterus myomatosus, Femurfrakturen und entzündliche Spondylopathien.



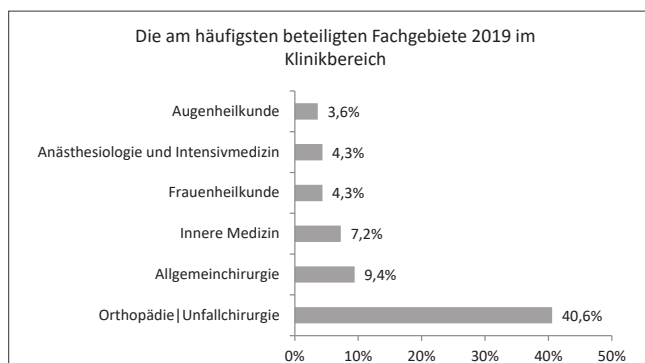
**d. Betroffene Fachgebiete**

Differenziert nach niedergelassenem und klinischem Bereich sind in der Häufigkeit betroffener Fachbereiche folgende Unterschiede festzustellen:

Bei den 32 abgeschlossenen Verfahren im niedergelassenen Bereich war am häufigsten die Allgemein Chirurgie betroffen, gefolgt von Orthopädie/Unfallchirurgie, der Augenheilkunde, der Frauenheilkunde, der hausärztlich tätigen Ärzte sowie Radiologie.



Bei den 138 abgeschlossenen Verfahren im klinischen Bereich war am häufigsten Orthopädie/Unfallchirurgie

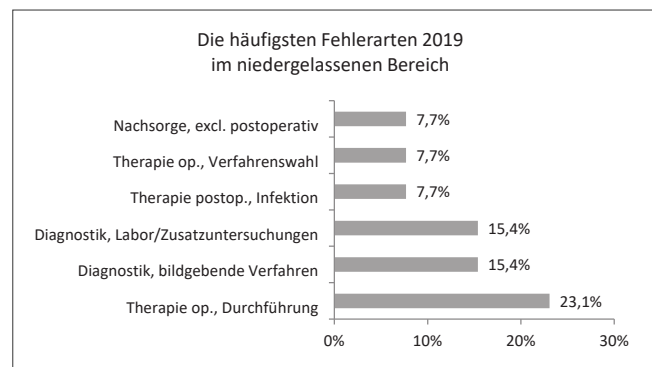


betroffen, gefolgt von Allgemein Chirurgie, der Inneren Medizin, der Frauenheilkunde, der Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie der Augenheilkunde.

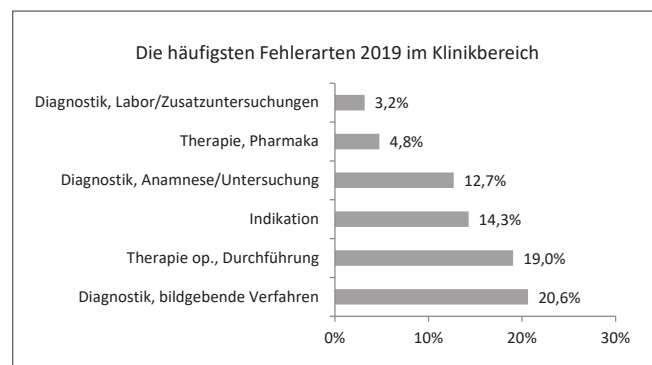
**e. Fehlerarten**

Differenziert nach niedergelassenem und klinischem Bereich sind in der Häufigkeit auftretender Fehlerarten folgende Unterschiede festzustellen:

Bei den 32 abgeschlossenen Verfahren im niedergelassenen Bereich traten am häufigsten Fehler im Bereich der Therapie/operative Durchführung auf, gefolgt von der bildgebenden Diagnostik, Diagnostik (Labor/Zusatzuntersuchungen), der Therapie/postoperative Infektion, der Therapie/operative Verfahrenswahl sowie der excl. postoperativen Nachsorge.



Bei den 138 abgeschlossenen Verfahren im klinischen Bereich traten am häufigsten Fehler im Bereich der bildgebenden Diagnostik auf, gefolgt von der Therapie/operative Durchführung, der Indikation, Diagnostik Anamnese/Untersuchung, Therapie/Pharmaka sowie der Diagnostik Labor/Zusatzuntersuchungen.



Andreas Dohm, Geschäftsführer

Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern

Hans-Böckler-Allee 3, 30173 Hannover

Tel.: 0511/35 39 39-10 oder -12

E-Mail: info@schlichtungsstelle.de

Internet: www.norddeutsche-schlichtungsstelle.de